

Abteilung Realschule
Referat RS 1

SemRin Cornelia Heindl

Telefon: 08092 82630 (Realschule Ebersberg)

E-Mail: cornelia.heindl@isb.bayern.de

Infobrief

Realschule September 2025

Ethik

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

„Stunde für Stunde die Welt besser machen.“

Passt dieses Motto nicht hervorragend zum Ethikunterricht? Denn in diesem nimmt die Wertebildung in vielen Stunden einen besonderen Stellenwert ein. Dafür den allerbesten Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihr Engagement im Fach Ethik, die Welt im Kleinen wie auch im Großen „Stunde für Stunde“ etwas besser zu machen.

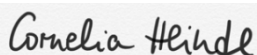
Dass sich unsere Arbeit lohnt, sehen wir an der Resonanz, die wir durch die Schülerinnen und Schüler im Ethikunterricht selbst erhalten sowie durch Einschätzungen der Absolventinnen und Absolventen z. B. auf Klassentreffen. Auch die enorme Zunahme der Schülerschaft, die den Ethikunterricht besucht, spricht Bände. Der Stellenwert des Faches ist in den letzten Jahrzehnten offensichtlich gestiegen. Denkt man an die Anfänge von Ethik zurück, so wurde es 1972 als „Ersatzfach“ für Schülerinnen und Schüler an bayerischen Schulen, die den Religionsunterricht nicht besuchen, eingeführt. Lange Zeit waren die Ethikgruppen klein, häufig fand der Unterricht jahrgangsstufenübergreifend am Nachmittag statt. Das Erweiterungsstudium war erst ab 2002 möglich. Viele von Ihnen erlebten das Anwachsen der Ethikgruppen in den letzten 15 Jahren mit und nutzten die Chancen zur Professionalisierung bzw. eigneten sich spezifische fachliche Grundlagen an. Immer mehr sind es, die ihr Staatsexamen mithilfe der Fakultatskurse an der ALP Dillingen nachholen. Dies alles parallel zum regulären Unterrichtsdeputat zu bewältigen, verdient allerhöchsten Respekt!

Mit dem Wintersemester 2025/26 wird das Fach nun gänzlich erwachsen, denn es kann erstmals grundständig studiert werden. Die KU Eichstätt bietet ab Oktober 2025 die Möglichkeit, Ethik für das Lehramt an Realschulen in Kombination mit Mathematik oder Englisch zu studieren, und sie wirbt mit dem bereits oben genannten Slogan: „Stunde für Stunde die Welt besser machen. Ethik unterrichten!“

Anregungen, wie Ihr Ethikunterricht besser und fundierter wird, finden Sie auch in diesem Infobrief, der im Übrigen sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Mögen Ihnen die gebotenen Tipps weiterhin die Stunden Vorbereitungen erleichtern.

Für Ihren Ethikunterricht im neuen Schuljahr wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute sowie viele Sternstunden und bedeutsame Momente mit den Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern!

Mit den besten Grüßen



Cornelia Heindl, SemRin
(Ansprechpartnerin Ethik Realschule)

1. Verfassungsviertelstunde

Die Verfassungsviertelstunde, die weiterhin in der 6. und 8. Klasse verpflichtend durchgeführt werden soll, geht nun in das zweite Schuljahr. Möglicherweise hatten Sie im Verlauf des letzten Schuljahres bereits entdeckt, dass Ihnen auch für das Fach Ethik über das ISB-Portal Materialien für jahrgangsstufenbezogene Verfassungsviertelstunden zur Verfügung stehen. Schließlich ist unser Fach prädestiniert, mit aktuellen und lebensnahen Beispielen zur Auseinandersetzung mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung anzuregen. Der Arbeitskreis Ethik freut sich, Ihnen auch diesbezüglich mit Ideen zur Seite stehen zu dürfen. Besuchen Sie doch die „**Verfassungsviertelstunden-Website**“ auf dem ISB-Portal: <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde/>.



Die gebotenen Ideen werden im Laufe des neuen Schuljahres um einige Beispiele ergänzt, denn Ziel ist es, die Verfassungsviertelstunde qualitativ weiterzuentwickeln.

Bitte berücksichtigen Sie zudem, dass das Portal „**Werte machen Schule**“ (<https://www.wertebildung.bayern.de/>) Ihnen zusätzliche Impulse zur Werteerziehung bereitstellt. Schließlich sind es die bedeutsamen schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele *Politische Bildung* sowie *Werteerziehung*, die dazu beitragen, unsere Gesellschaft zu stärken und die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

2. LehrplanPLUS

Die fachspezifischen Verfassungsviertelstunden Ethik sind zudem auch im **Serviceteil des LehrplanPLUS** platziert, mit dem Sie sicher inzwischen vertraut sind. Falls Sie neu im Fach sind, so finden Sie im Fachlehrplan auf der rechten Seite zu den jeweiligen Lernbereichen entsprechende Reiter zum Anklicken. Dahinter verbergen sich hilfreiche **Lernaufgaben**, die konkret im Unterricht eingesetzt werden können, sowie **veranschaulichende Beispiele für die kompetenzorientierte Überprüfung des Lernfortschritts**. Ebenso stehen **Medientipps**, **Literaturhinweise** und **Anregungen zum jahrgangsstufenübergreifenden Arbeiten** zur Verfügung.



+ **Servicematerialien**

Digital

Neu

Bitte beachten Sie die beiden Kennzeichnungen für neue Veröffentlichungen bzw. für Ideen, die v. a. auf einem mit digitalen Medien realisierten Unterricht basieren.

Melden Sie sich doch für den Newsletter an, denn er macht auf neues Material in Ihren Unterrichtsfächern aufmerksam.



Newsletter

3. Wettbewerbe

Wettbewerbe stellen eine gute Option dar, unterrichtliche Inhalte schüler- und aktualitätsorientiert zu vermitteln. Oft können durch die Bewältigung einer gemeinsamen Aufgabe auch Werte geschult und verinnerlicht werden. Das Engagement für einen Wettbewerb kann sich also in vielfältiger Weise lohnen. Vielleicht passt die Teilnahme an einer solchen Aktion in diesem Schuljahr ja auch in Ihre Stoffverteilungsplanung im Fach Ethik?

BundesUmweltWettbewerb

Der **BundesUmweltWettbewerb** stellt den einzigen Projektwettbewerb unter den sechs ScienceOlympiaden dar, die Jugendliche und junge Menschen für Naturwissenschaften begeistern sollen. Aktuell läuft der 35. BUW zum Thema „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“, an dem Sie vielleicht mit Ihren Ethikschülerinnen und -schülern teilgenommen haben. Der kommende 36. BUW orientiert sich an keinem Motto, wobei das übliche Format beibehalten wird. Die schriftlichen Projektarbeiten sollen sich den Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung widmen. Mögliche Themen können der BUW-Pressemappen (<https://www.scienceolympiaden.de/buw/mappen>) entnommen werden. Einsendeschluss ist stets der 15. März eines Jahres und gute Ideen werden mit Geldpreisen honoriert. Weitere Informationen finden sich unter dem Reiter „Material“ auf der Homepage des Wettbewerbs: <https://www.scienceolympiaden.de/buw>.



BundesUmweltWettbewerb

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Dieser Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) ist einer der ältesten in Deutschland. Er erfreut sich großer Beliebtheit, auch aufgrund der attraktiven Preise, die den Siegergruppen winken. Die Anmeldung ist seit dem 8. September 2025 möglich und bereits am 4. Dezember 2025 ist der Einsendeschluss in diesem Jahr. Thematisch finden sich unter den insgesamt 12 Projektthemen, die in zwei Altersgruppen angeboten werden, auch in diesem Jahr wieder spannende Aufgabenstellungen, die gut mit ausgewählten Lernbereichen (LB) des Fachlehrplans Ethik kombiniert werden können. Mögliche **Projekte für die 4. bis 8. Klasse** sind z. B.



- „Fakes – lustiger Scherz oder ernstzunehmendes Problem?“ (passend zu LB 6.3 und 8.3)
- „No way! Da mach'ich nicht mit!“ (passend zu LB 6.1.1 und 7.1)
- „Weltkindertag – ein Tag für Kinder und ihre Rechte?“ (passend zu LB 5.2)
- „Zoos und Tiergärten – Artenschutz oder Tierquälerei?“ (passend zu LB 7.3)

Für die **Jahrgangsstufen 8 bis 12** können beispielsweise die folgenden Themen gut mit dem Fachlehrplan verbunden werden:

- „Deepfakes – meine, deine, unsere Verantwortung“ (passend zu LB 8.3 und 10.3.1)
- „Sexismus geht uns alle an, oder?“ (passend zu LB 9.1 und 10.1)
- „Politik brandaktuell“

73. Europäischer Wettbewerb



2025/26 steht der Europäische Wettbewerb unter dem **Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?“**. Auch er trägt dazu bei, bedeutsame Werte zu vermitteln und „fühlbar zu machen“. Die insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen widmen sich dieses Mal dem Thema Menschenrechte, die das Fundament Europas bilden, denn sie sichern Freiheit, Gleichheit und die Würde für alle Menschen, innerhalb und außerhalb der EU. Schließlich geraten diese bedeutsamen Menschenrechte zunehmend unter Druck, wie politische Konflikte, soziale Ungleichheiten oder der Klimawandel zeigen.

Ausgewählte **Aufgaben des Moduls 2 für die 5. bis 7. Klasse** lassen sich gut mit dem Lehrplan**PLUS** verknüpfen:

- „Kinderrechte – (k)ein Märchen? Stell dir vor, Aschenputtel hätte nicht den ganzen Tag im Haushalt arbeiten müssen oder Hänsel und Gretel wären von ihren Eltern und der Hexe beschützt worden. Erfinde ein Märchen (neu), in dem Kinderrechte im Mittelpunkt stehen.“ (LB 5.2)
- „Respekt! – Nicht immer handeln wir in Europa im Sinne einer Gemeinschaft. Zeige uns, wie du zu einem besseren Miteinander in deinem Umfeld beitragen kannst.“ (LB 6.1.1 und LB 7.1)

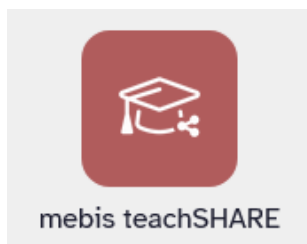
Ebenso können **Aufgaben des Modul 3 (8. bis 10. Klasse)** mit dem Fachlehrplan Ethik verknüpft werden:

- „Hier bin ich Mensch – hier darf ich's sein! – Jeder Mensch ist einzigartig. Die Menschenrechte geben dir die Möglichkeit, dich selbst zu entfalten. Zeige, was unsere Freiheit in Europa ausmacht.“ (LB 8.1.1 sowie LB 10.1)
- „Klare Stimme – offenes Ohr. – In Europa ist die Meinungsfreiheit ein hohes Gut. Wie können Kunst, Musik und Sprache dazu beitragen, Respekt und Toleranz für deine Meinung und die der anderen zu fördern?“ (LB 10.3.1)
- „Gewalt ist keine Option! – Gewalt – sei es körperliche oder seelische – kann alle Menschen treffen. Wie kannst du in deinem Umfeld dazu beitragen, dass es zu weniger Gewalt kommt?“ (LB 9.3 und 9.4)

Über die Informationsseite des Europäischen Wettbewerbs (<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>) sowie angebotene Webinare kann man sich bezüglich der Wettbewerbsbedingungen und Aufgabenbeispiele informieren. Der Einsendeschluss für bayerische Teilnehmer ist der 02.02.2026.

4. Anregungen und Materialien für den Unterricht

TeachSHARE auf mebis



Sind Sie auf der Suche nach geeignetem Material für den Ethikunterricht, das die inhaltliche und digitale Aktivierung Ihrer Schülerinnen und Schüler fördert? – Dann sind Sie auf **teachSHARE** richtig, denn hier finden sich kostenlose mebis-Lernplattform-Kurse von Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayern. Die Online-Kurse können nicht nur angesehen, sondern dürfen auch auf die individuellen Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden. Klicken Sie über Ihren ByCS-Zugang doch einmal hinein: <https://www.bycs.de/uebersicht-und-funktionen/teachshare/index.html>

Doing geo & ethics

Vielen von Ihnen ist der Internetauftritt **Doing Geo & Ethics** wohl bekannt, auch da in den Ethik-Infobriefen wiederholt darauf verwiesen wurde. Seit 2021 dient die Website <https://doinggeoandethics.com/> der Dokumentation und Distribution der vom Institut für Geographiedidaktik an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster erarbeiteten Materialien aus dem Projekt „The Future we want“. Die Materialien widmen sich ethischen Fragen um die Nachhaltigkeit moderner Technologien und ethischen Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Getestet und evaluiert wird das Unterrichtsmaterial im Geographie- und Ethikunterricht des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen.

DOING GEO & ETHICS
ethische Fragen im Unterricht behandeln

Herausgeber der Plattform ist im Übrigen der Fachkollege Stefan Applis, der am Gymnasium die Fächer Geographie, Philosophie/ Ethik sowie Deutsch unterrichtet und als Seminarlehrkraft wie auch Fachberater Ethik fungiert. Gemeinsam mit einem großen Autorenteam gelingt es ihm, auf der Website laufend sehr hilfreiche Materialien und Unterrichtstipps anzubieten, welche einem zeitaktuellen Ethikunterricht dienen.

Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Alle Produktionen der FWU sind seit 2021 als interaktive Onlinemedien angelegt, die Filme, Sequenzen und auch ein umfassendes Arbeitsmaterial enthalten. Seit kurzer Zeit wird das klassische Material durch zwei digitale Komponenten ergänzt, einerseits durch Interaktionen in h5p als weitere Bearbeitungsmöglichkeit sowie andererseits durch den E-Book-Modus. Dieser bietet im Gegensatz zum thematisch strukturierten Ansichtsmodus eine didaktische Anordnung der Inhalte, die für das angeleitete Selbstlernen oder für arbeitsteilige Gruppenarbeiten dienlich sind. Die Auswahl der Modi erfolgt anhand entsprechender Icons in der Kopfleiste.

Auf diese Auswahl an neueren Erscheinungen der FWU sei besonders hingewiesen:



Anders – fremd - verschieden (5523309)

Im großen jüdischen Sportverein Makkabi in Frankfurt werden Werte gelebt, denn es geht um Gemeinschaft und Spaß am Sport für alle, realisiert z. B. durch ein jüdisch-muslimisches Trainerduo oder gelebt im Blindentennis. So sollen das Verständnis und die Akzeptanz kultureller, religiöser und individueller Unterschiede für die Schülerschaft der Unterstufe noch greifbarer gemacht werden, um an Beispielen aus Alltag und Medien Vorurteile kritisch zu hinterfragen und Kriterien für Anerkennung sowie Respekt zu entwickeln. (*Jgst. 5 bis 7*)

Liebesglück und Liebesleid (5523270)

Die neue Produktion widmet sich einem Thema, das Jugendliche, aber auch Erwachsene ihr Leben lang begleitet, nämlich dem Umgang mit Beziehungen, Partnerschaft und Liebe. Wie können diese gelingen? Wie kann in Krisenzeiten geschickt agiert werden? Angeregt werden die Jugendlichen auch, persönlich die eigenen Wünsche zu hinterfragen und individuelle Vorstellungen an gelingende Partnerschaft zu formulieren. Ganz im Sinne eines werteorientierten Ethikunterrichts werden Respekt und Achtsamkeit ins Blickfeld gerückt, auch um eine offene, wertschätzende Kommunikation zu fördern. (*ab Jgst. 8*)

Medienethik in der digitalen Welt (5523271)

Der Beitrag dieser Neuerscheinung besteht darin, die medienethische Diskussion anzuregen, damit die Orientierung in der Medienlandschaft erleichtert wird und erkannt wird, dass Medien in demokratisch-pluralistischen Gesellschaften unverzichtbar sind. Sie dienen der Information, Meinungsbildung und haben eine Kontrollfunktion. Doch wie soll man mit aktuellen Tendenzen wie Desinformation und Manipulation bis hin zu Deepfakes umgehen, die das gesellschaftliche Miteinander gefährden? (ab Jgst.9)

Nachrichtenmüde?! Von News Avoidance bis News Fatigue (5523281)

Die Fülle an ständig verfügbaren Nachrichten gepaart mit Negativschlagzeilen stellt Jugendliche vor große Herausforderungen. Doch wie kann diesen begegnet werden? – Die medienpädagogische Produktion geht darauf ein, was digitale Resilienz ist und wie diese umgesetzt werden kann. Darüber hinaus beleuchtet sie auch die Nachrichtenmüdigkeit und deren Ursachen, die gemeinsam mit der Abkehr von öffentlichen Informationen eine durchaus große Gefahr für unsere Gesellschaft und die Demokratie darstellt. (ab Jgst.9)

Onlinehass überwinden: Was tun bei Shitstorm, Bashing und Co? (5523276)

Kaum ein junger Mensch, der nicht schon mit unbedachten Worten, Beleidigungen und bewussten Bedrohungen in Kontakt gekommen wäre. Deren Wirkung kann insbesondere im Internet eine gravierende sein, da sich Worte und Bilder schnell verbreiten und dauerhaft verfügbar sind, was die Würde des Betroffenen nachhaltig beschädigt. Die Produktion thematisiert Formen, Folgen und den Umgang mit Onlinehass sowie die Bedeutsamkeit respektvoller Kommunikation und Aufrichtigkeit, welche einem guten Zusammenleben dienlich sind. (Jgst. 5-9)

Technikethik: Grenzen für Mensch und Maschine? (5523275)

Die Dokumentation beleuchtet die Grundlagen der Technikethik und ausgewählter Anwendungsfelder wie Robotik, künstliche Intelligenz oder auch die Mensch-Maschine-Interaktion. Dabei werden die Vorteile und Risiken des technischen Fortschritts sowie dessen Wechselverhältnis mit der Gesellschaft unter Berücksichtigung zentraler Werte beleuchtet, auch hinsichtlich der Grundprobleme der Technikfolgenabschätzung. (ab Jgst. 11, abhängig von der Lerngruppe ggf. bereits in Jgst. 10 nutzbar)

5. Fortbildungen

Weiterhin werden im Fach Ethik auch zahlreiche Fortbildungen angeboten. Neben den regionalen Veranstaltungen über die MB-Dienststellen (siehe BRN (<http://www.realschule.bayern.de>), finden sich auch auf FIBS, dem Fortbildungsportal an bayerischen Schulen, zahlreiche Lehrgänge: <https://fibs.alp.dillingen.de>. Ihnen allen ganz herzlichen Dank, dass Sie das Fortbildungsangebot in den letzten Schuljahren so zahlreich besucht haben!

Vor allem der inzwischen erweiterte Neueinsteigerkurs **Grundlagen im Fach Ethik** fand dabei großen Anklang und ich möchte Corinna Jacobi, der Akademiereferentin im Fach Ethik, herzlichst dafür danken, dass dieser Lehrgang nicht nur an der Akademie für Lehrerfortbildung (ALP) Dillingen einen festen Platz gefunden hat, sondern inzwischen durch das zweite Modul ergänzt werden konnte. Inhaltlich richtet sich die mehrtägige Veranstaltung in drei Modulen an Lehrkräfte, die neu im Fach sind oder ihren Ethikunterricht professionalisieren möchten. Neben den Besonderheiten des Ethikunterrichts werden Tipps zur Leistungsmessung sowie für eine zeitgemäße, kompetenzorientierte Stundengestaltung geboten. Darüber hinaus wird auf ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen eingegangen. Neben dem bereits vielen von Ihnen bekannten „Neueinsteigerkurs“ (Modul 1) und dem recht frisch konzipierten Aufbaukurs soll in Bälde ein drittes Modul angeboten werden. Hier die aktuellen Termine für die **Module 1 und 2** an der ALP:



- **Grundlagen im Fach Ethik (Modul 1, LG Nr. 25-26.1_01442-1)** vom 3.-5. Dezember 2025 (Anmeldeschluss: 22.09. 2025): Inhaltlich ist dieser Kurs weitgehend identisch mit der RLFB „Grundlagen im Fach Ethik“, die vormals u. a. in Heilsbronn, Landshut und Tutzing stattgefunden hat. Bitte melden Sie sich also nur an, falls Sie diesen Kurs bisher noch nicht besucht haben. Anderenfalls könnte für Sie Modul 2 von Interesse sein:
- Der Lehrgang **Grundlagen im Fach Ethik (Modul 2)** findet voraussichtlich vom 11.-13. Mai 2026 statt. Ab Spätherbst sollten Sie über FIBS Zugriff auf die Fortbildungsveranstaltung haben. Thematisiert werden u. a. Digitalisierung im Ethikunterricht, außerschulische Lernorte, Musik- und Filmeinsatz sowie religionswissenschaftliche Grundlagen.

Hier eine weitere Auswahl an **Lehrgänge an der ALP**:

- **Ethik und Digitalität. Ethikdidaktische Fachtagung** vom 15. bis 17. Oktober 2025 (LG Nr. 25-26.1_03252-1): In dieser digitalen Fachtagung sollen die durch die Digitalisierung hervorgerufenen Entwicklungen in Kultur, Gesellschaft und Politik unter ethischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Neben Fachvorträgen renommierter Experten wird ein breites Angebot an Workshops angeboten, das sich mit der Digitalität in den vielfältigen Themenbereichen des Faches Ethik aller Schularten auch unter didaktischen Gesichtspunkten beschäftigt.
- **ALP-freistunde: Let's talk about... Antisemitismus.** Selbstlernkurs mit Anmeldeschluss am 1. Februar 2026 (LG Nr. A211-1.6.1/25/01812): Das Format der ALP-freistunde soll kurze, informative Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen oder „Dauerbrennern“ vorstellen. Dabei ist der Selbstlernkurs im Rahmen einer „Freistunde“, also in maximal 40 bis 45 Minuten, zu durchlaufen. Darüber hinaus werden auch weiterführende Links angeboten, um tiefer in die Thematik einzusteigen. Diese ALP-freistunde gibt Ihnen einen knappen Einstieg und Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen und Ausprägungen von Antisemitismus, die zum Teil seit der Antike fortbestehen. Ziel ist es, dass Sie Antisemitismus im (Schul)-Alltag als solchen erkennen und adäquat reagieren können. Zudem erhalten Sie Hilfestellung bei der Thematisierung im Unterricht sowie Anlaufstellen für die Beratung.
- **Werteförderung im Ethikunterricht** vom 19. bis 21. November 2025 (LG Nr. 25-26.1_01521-1): Das Fach Ethik erzieht nach eigenem Verständnis die Schülerinnen und Schüler zu „wert-einsichtigem Urteilen und Handeln“. Diesbezüglich legt der Lehrgang seinen Fokus auf ausgewählte Lehrplanthemen, die an den weiterführenden Schulen unter diesem Gesichtspunkt thematisiert werden. Der schulartübergreifende Ansatz soll auch dazu dienen, voneinander Anregungen zu gewinnen, den gegenseitigen Austausch zu fördern und Synergieeffekte zu nutzen.
- **Religiöse Weltdeutungen und Menschenbilder im Ethikunterricht** vom 19. bis 23. Januar 2026 (LG Nr. 25-26.1_01515-1): Die „Ehrfurcht vor Gott“, die „Achtung vor religiöser Überzeugung“ und vor der „Würde des Menschen“, die im BayEUG sowie in der Bayerischen Verfassung verankert sind, gehören ebenso zu den obersten Bildungszielen. Angesichts der weltweiten Ereignisse, die auch in den Klassenzimmern thematisiert werden wollen, dient dieser Lehrgang dazu, auf der Grundlage von Kenntnissen über verschiedene religiöse Welt- und Menschenbilder eine Basis zu schaffen, die einen Dialog über und mit Religionen im Ethikunterricht erleichtern soll.

Beachten Sie, auch das **Pädagogische Institut der Stadt München (PI)** sowie das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN)** bieten Fortbildungen an, welche u. a. von staatlichen Lehrkräften besucht werden können (ggf. fallen hierfür Unkosten an), z. B.

„Wahrheit, 24-mal pro Sekunde“ – Filme philosophisch sehen und verstehen am Pädagogischen Institut-ZKB am 27. Oktober 2025 (LG Nr. DRA020):

Anhand philosophischer Texte und Probleme werden verschiedenste Filme der letzten 30 Jahre neu gesehen und auf diese Weise auch philosophische Ideen vor Augen geführt. Zu diesem Zweck wird zunächst kurz in die Grundlagen der Filmanalyse eingeführt, um anschließend anhand ausgewählter Filme und Textauszüge Themen des LehrplanPlus Ethik an Gymnasien in der Mittel- und Oberstufe zu erschließen. Die Fortbildung präsentiert dabei praxisorientierte Unterrichtsideen, die je nach Interesse und Zielsetzung des Unterrichts unterschiedlich umgesetzt werden können.

Die Fortbildung präsentiert dabei praxisorientierte Unterrichtsideen, die je nach Interesse und Zielsetzung des Unterrichts unterschiedlich umgesetzt werden können.

„Nehmen wir an ...“ – Gedankenexperimente im Ethikunterricht der Sekundarstufe I und II am Pädagogischen Institut-ZKB am 3. März 2026 (LG Nr. DRA021):

Aufgrund ihrer Anschaulichkeit und Prägnanz eignen sich Gedankenexperimente gut für den Ethikunterricht. Die Fortbildung stellt deshalb zunächst kurz Begriff und Theorie philosophischer Gedankenexperimente vor, um anschließend ausführlich und unterrichtsbezogen den Einsatz ausgewählter Gedankenexperimente im Ethikunterricht der Sekundarstufe I und II einzuüben. Dabei werden auch Bezüge zu literarischen Texten und Filmen hergestellt, in denen Gedankenexperimente thematisiert werden, sowie ein Konzept für ein mögliches W-Seminar vorgestellt.

Ebenso darf ich auf das Fortbildungsangebot an der **Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit** (<https://www.blz.bayern.de/>) verweisen, wo Sie weitere geeignete Veranstaltungen finden, welchen Ihren Ethikunterricht bereichern können.



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

6. Vorbereitungssequenz für die Erste Staatsprüfung Ethik (Erweiterung)

Auch weiterhin wird an der ALP Dillingen eine Vorbereitungssequenz für die Erste Staatsprüfung zur Erweiterung im Unterrichtsfach Ethik (nicht vertieft, u. a. Realschulen) angeboten, die jeweils bis Weihnachten eines jeden Schuljahres durch ein KMS angekündigt wird.

Die jährlich beginnende und zwei Jahre dauernde Sequenz umfasst für Lehrkräfte an Realschulen insgesamt viereinhalb Lehrgangswochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfindet. So startet der 6. Sequenzdurchlauf für Realschullehrkräfte voraussichtlich im Sommer 2026. In diesem werden die laut LPO I § 45 vorgeschriebenen Prüfungsinhalte (Klassiker von Platon bis Rawls, Angewandte Ethik und Didaktik) exemplarisch besprochen und Hinweise für das eigenständige Studium gegeben. Außerdem decken zwei Einheiten zur nicht examensrelevanten Religionsphilosophie und Theoretischen Philosophie die in der LPO I vorgeschriebenen ECTS-Punkte ab. Aufgrund dessen wird die Bescheinigung der ALP über die vollständige Teilnahme an der Vorbereitungssequenz als Zulassungsvoraussetzung bei der Anmeldung in den universitären Prüfungsämtern anerkannt (LPO I § 45 Abschnitt 4, Satz 2).

Auch wenn der Umfang des Eigenstudiums aufgrund der Vor- und Nachbereitungszeiten nicht unterschätzt werden darf, bietet diese berufsbegleitende Maßnahme eindeutige Vorteile. Einerseits wird ein direkter Austausch mit den überwiegend universitären Referenten ermöglicht, der zahlreiche Hinweise und Hilfestellungen aus erster Hand einschließt, andererseits können aufgrund der Kontakte Lerngruppen gebildet werden, die wiederum die eigenständige Examensvorbereitung erleichtern. Ansprechpartnerin für die Fakultaskurse Ethik an der ALP Dillingen ist Corinna Jacobi und weitere Informationen zum Ablauf und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Ethikseite der ALP-Homepage: (<https://alp.dillingen.de/akademie/organisation/abteilungen-und-organisationseinheiten/organisationseinheit/ethik-gy-rs-berufl-schulen-122/>)



Diese Vorbereitungsmaßnahme an der ALP Dillingen führt zum vollständigen Erwerb der Ethik-Fakultas und stellt eine lohnende Alternative zum Erweiterungsstudium Ethik in Eigenregie dar, welches an einigen Universitäten Bayerns weiterhin möglich ist.

7. Regionale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fach Ethik

Falls Sie Anliegen rund um Ethik haben bzw. Beratung und Unterstützung für Ihre fachliche Professionalisierung sowie ihren Unterricht wünschen, dann können Sie sich gerne an die **Fachmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Ethik** an den MB-Dienststellen Ihres Aufsichtsbezirkes oder an mich wenden. Die konkreten Kontaktdaten sind über das BRN (www.realschulebayern.de) einsehbar. Zuständig ist für ...

Mittelfranken: BerR Johannes Hönig

Niederbayern: StRin (RS) Constanze Schwürzenbeck

Oberbayern-Ost: SemRin Cornelia Heindl

Oberbayern-West: StRin (RS) Carola Windt-Epple

München: StRin (RS) Amani Kroner

Oberfranken: StR (RS) Patrick Ilg

Oberpfalz: StRin (RS) Bettina Hochleitner

Schwaben: RSKin Sonia Palermo

Unterfranken: BerR Michael Richling

Allen regionalen Fachmitarbeitenden für Ethik sowie den Mitgliedern des Ethik-Arbeitskreises am ISB sei an dieser Stelle für ihren umsichtigen und engagierten Einsatz, der unser aller Professionalisierung zugutekommt, ganz herzlich gedankt.